

„Wir sind gut gerüstet“

Interview mit Klaus Hahn, geschäftsführender Gesellschafter der Flux-Geräte GmbH, Maulbronn

Ursprünglich 1949 als Fachabteilung Pumpentechnik der Progress Verkaufs GmbH in Stuttgart installiert, wurde die Flux-Geräte GmbH vier Jahre später als eigenständige Firma gegründet; einhergehend mit der Markteinführung der weltweit ersten explosionsgeschützten elektrischen Fasspumpe.

Bernd Neumann *

Bereits 1950 war die erste elektrische Fasspumpe unter dem Produktnamen Flux hergestellt worden. Nach Verlegung der Fertigung 1960 nach Maulbronn trat zwei Jahre später Herbert Hahn als Geschäftsführer in das Unternehmen ein.

Es folgten eine mehrfache Erweiterung der Produktionsfläche auf derzeit über 4.000 m² und ein kontinuierlicher Ausbau des Lieferprogramms mit zahlreichen Innovationen. So wurden zum Beispiel 1997 der erste, nach der Richtlinie 94/9/EG-ATEX 100 geprüfte, explosionsgeschützte Kollektormotor für Fasspumpen und 2003 der erste bürstenlose Fasspumpenmotor präsentiert.

Fertigung am einheimischen Standort

Bis heute fertigt Flux mit rund 150 Mitarbeitern ausschließlich am einheimischen Standort. Im Jahr 2000 legte Herbert Hahn das operative Geschäft in die Hände seines Neffen Klaus Hahn. Dieser gab im Interview mit Pumpe DE Auskunft über die bemerkenswerten Firmenphilosophie.

Pumpe DE: Wie sehen Sie sich derzeit im Markt positioniert?

Klaus Hahn: Wir offerieren das wohl mit Abstand breiteste und kompletteste Programm an Fasspumpen, die jeweils auf die Anforderungen der einzelnen Branchen abgestimmt sind. Aus diesem Grund dürfen wir uns als Markt-, Qualitäts- und Innovationsführer auf dem Gebiet der Fasspumpen-Technologie bezeichnen; eine Posi-

tion, die wir auch künftig ausbauen wollen. Dazu wird entscheidend unsere intensive Forschungs- und Entwicklungstätigkeit beitragen.

Pumpe DE: Welche Branchen bedienen Sie im Speziellen?

Klaus Hahn: Wir beliefern schwerpunktmäßig die Chemie-, Kosmetik- und Pharmaindustrie sowie Lebensmittelhersteller und Maschinenbauer.

Pumpe DE: Welchen Stellenwert hat für Sie die Anuga FoodTec?

Klaus Hahn: Zusammen mit der Achema, der HMI, der Interpack sowie den Getränke-Fachmessen Brau und DrinkTec gehört diese Kölner Fachschau zu unseren wichtigsten Präsentationsplattformen.

Pumpe DE: Welche Innovationen haben Sie im Sortiment?

Klaus Hahn: Wir zeigen hier insbesondere den Anfang dieses Jahres im Markt eingeführten, elektronisch gesteuerten und kompakt konstruierten 500-W-Fasspumpenmotor FEM 4070 mit Überlastungsschutz in allen vier Drehzahlstufen sowie einer Unterspannungsauslösung als Wiederanlaufsicherung. Eine weitere Neuheit ist die nach dem neuesten US-amerikanischen Standard 3A geprüfte und zugelassene Dickstoffpumpenbaureihe F 560, deren Antrieb mit Kollektormotoren, Druckluftmotoren

Als Neuheit vorgestellt wird unter anderem der elektronisch gesteuerte Fasspumpenmotor FEM 4070.





Bereits 1950 war die erste elektrische Fasspumpe unter dem Produktamen Flux hergestellt worden.

bzw. Drehstrommotoren erfolgt. Mit dieser „echten“ Zulassung haben wir einen deutlichen Wettbewerbsvorteil. Meines Wissens gibt es für die von uns belieferten Branchen keine andere wirklich auf die 3A-Zulassung hin geprüfte Fasspumpe.

Pumpe DE: *Wie strukturieren sich Ihre internationalen Aktivitäten?*

Klaus Hahn: Wir sind weltweit mit über 70 Vertriebspartnern in mehr als 100 Ländern vertreten. Derzeit ist Frankreich unser Markt Nr. 1. Nicht zuletzt deswegen haben wir dort im vergangenen Jahr eine eigene Niederlassung eingerichtet, die in Chatou, ein Vorort von Paris, ansässig ist. Darüber hinaus haben wir Dependancen in weiteren Hauptmärkten wie den USA, Großbritannien, den Benelux-Ländern oder in Thailand. Der asiatische Markt ist insgesamt ein starkes Absatzgebiet, vor allem Japan, China und Korea. Ferner besitzen wir mit der in Köln beheimateten Sondermann Pumpen + Filter GmbH & Co. KG eine weitere 100-prozentige Tochterfirma, die neben dem Flux-Programm schwerpunktmäßig magnetisch gekuppelte Kreiselpumpen und Filter vertreibt.

Pumpe DE: *Wie beurteilen Sie die Auswirkungen der Konjunkturkrise auf Ihr Unternehmen?*

Klaus Hahn: Wir haben gene-

rell eine positive Grundstimmung. Dieses Jahr wird zweifellos schwierig werden, aber als klassischer Mittelständler haben wir uns durch vorsichtiges Wirtschaften in den vergangenen Jahren eine gute Basis geschaffen und sind auch für schwierige Zeiten gerüstet. Eine vorübergehend angespannte Weltmarktsituation wird uns nicht gleich umbringen. Ich erwarte, dass es ab 2010 langsam besser werden wird. Ich verhehle aber nicht, dass wir die augenblickliche Krise auch zum Anlass nehmen, den einen oder anderen Vertriebspartner auf den Prüfstand zu stellen.

Pumpe DE: *Gibt es Konsequenzen für die Belegschaft?*

Klaus Hahn: Als Familienunternehmen waren und sind wir uns stets unserer besonderen Fürsorgepflicht bewusst. Wir waren immer und werden auch künftig ein verlässlicher Arbeitgeber für unsere Mitarbeiter sein. Sie haben ein großes Wissenspotential, das für den gemeinsamen Erfolg unverzichtbar ist.

Pumpe DE: *Wie sehen Ihre unternehmerischen Zukunftspläne aus?*

Klaus Hahn: Zunächst möchte ich betonen, dass die Firma in Familienbesitz bleiben wird und auch in Krisenzeiten keine externen Investoren benötigt. Unsere langfristige Intention ist der weitere

Ausbau der Marktposition, wobei große Steigerungsraten im Inland eher unwahrscheinlich sind. Gute Chancen sehe ich hingegen im Export.

* Bernd Neumann ist freier Journalist in Leverkusen.

Klaus Hahn (rechts), geschäftsführender Gesellschafter der Flux-Geräte GmbH, und Heinz Hofmann, Vertriebsleiter des Fasspumpen-Spezialisten. (Alle Fotos: Kimberly Wittlieb)

